

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

142 (25.5.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Zweites Blatt.

Dienstag den 25. Mai

1886.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 2 ist im 3. Stock (Mansarde) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
* Kaiserstraße 134 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Alkov, 3 Mansarden, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* Kronenstraße 26 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
* Luisenstraße 83 sind im Neubau der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör, mit schöner Aussicht, an ruhige Familien auf 23. Juli zu vermieten.
* 3.1. Ruppurrerstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juni zu vermieten. Näheres im unteren Stock.
* Schützenstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.
* Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche Wohnung von zwei nach der Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Mansarde und Keller auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 179 im Hinterbau.

* Eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Kaiser-Allee 105 im 2. Stock.

* 3.1. Wegen Verziehung ist Kriegstraße 108 der 2. Stock mit Halbstock, bestehend in 10 Zimmern, sonstigen Zugehör und Stallung für 3 Pferde, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung, ganz der Neuzeit entsprechend, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, ist auf 23. Juli an stille Leute zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8, parterre.

* Ecke der Schützen- und Ruppurrerstraße 26 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* Durlacherstraße 103 sind zwei schöne Wohnungen von je zwei Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Wegen Verziehung ist per sofort oder auf 23. Juli Waldhornstraße 4, zunächst dem Schlossplatz, der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall etc., zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.1. **Zu vermieten.**
Eine schöne, billige Wohnung, nächst der neuen Kirche in Mühlburg, ist auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe befindet sich ebener Erde und besteht aus 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 124
ist ein großer Laden mit 6 Zimmern und Magazin per 23. Oktober zu vermieten. 4.1.

Laden zu vermieten.
2.1. In bester Geschäftslage ist ein hübscher Laden mit großem Schaufenster auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluss).

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. Oktober wird im westlichen Stadttheile, Kriegstraße oder Schlossplatz, eine hübsch angelegte Wohnung von sieben geräumigen Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. Oktober wird von einer kleinen Beamtenfamilie eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör im westlichen Stadttheile zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe bittet man Kaiserstraße 108 im Laden abzugeben.

8.1. **Von einer kleinen Familie wird per 23. Oktober im westlichen Stadttheile eine Parterrewohnung von ca. 7 Zimmern, Keller etc. gesucht. Offerten unter W. 6 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

* Auf 23. Juli wird eine abgeschlossene, hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter M. H. 5 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Eheleute mit einem Kinde suchen eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli. Adressen unter „Nr. 2“ beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Im Auftrage suche ich per sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör. **Jakob Weinheimer**, Geschäftsführer, Kaiserstraße 30.

* Eine Parterre-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Für sofort
wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein einfach aber gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 3 im 2. Stock.

— **Bahnhofstraße 42** ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit guter Pension auf sofort oder per 1. Juni zu vermieten.

* Douglasstraße 28 ist sofort oder später ein gut möbliertes Parterre-Zimmer billig zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Zirkel 8, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer sofort oder auf 1. Juni einzeln zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein großes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, nicht Mansarde, ist an einen oder zwei bessere Arbeiter sofort zu vermieten: Waldhornstraße 47 im 4. Stock.

* Steinstraße 11 sind einige schön möblierte Zimmer, dabei ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auf Verlangen mit oder ohne Pension, zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Ein möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Sophienstraße 56.

* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Herrenstraße Nr. 25, Kleiderladen. Ebendasselbst wird ein gut erhaltener Kleiderstod zu kaufen gesucht.

Adamieststraße 75 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Zwei ineinandergehende, tapezierte, unmöblierte Zimmer mit Kochofen sind sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Westendstraße 15 im 2. Stock.

* Herrenstraße 44 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 19, Ecke der Zähringerstraße, ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock.

* Kronenstraße 5 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ludwigsplatz 59 sind zwei gut möblierte Zimmer, eines mit Balkon, einzeln oder zusammen auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes, Wilhelmstraße 13, 2. Stock, ist ein freundliches, elegant möbliertes Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Für sofort oder später ist ein großes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 20 im 3. Stock.

Zimmer, ein gut möbliertes, in nächster Nähe der Bildergalerie, ist auf 15. Juni oder 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt **Kast's** Commissions-Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Zwei größere Zimmer (zu einem feinem Geschäft geeignet), ebener Erde, nebst kleinem Keller werden per 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten besorgt, findet sofort Stelle: Adlerstraße 44, parterre.

Ein ordentliches, nicht zu junges Kindermädchen, welches schon gebient hat und etwas nähen kann, wird sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 50.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und serviren kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sofort oder auf's Ziel wird zu einer kleinen Familie ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, gesucht. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein jüngeres, gut empfohlenes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 124, Hinterhaus, parterre.

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie gewandte Kellnerinnen finden hier und auswärts vorzügliche Stellen durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29.

* Ein junges, fleißiges Mädchen wird sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 2 im 2. Stock.

Dienstpersonal

aller Art findet sofort und auf Johanni Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.2.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, nähen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht für sofort eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 41 im 4. Stock.

Ein gewandtes Zimmermädchen, sowie eine zuverlässige Person, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit mit übernimmt, beide mit den besten Zeugnissen über längere Dienstzeit versehen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres bei Frau **Reinbold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Eine zuverlässige Person, welche der Küche selbstständig vorstehen kann, Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Herrenstraße 29, parterre.

Blechner-Gesuch.

Ein tüchtiger Blechner findet sofort dauernde Stellung bei **Carl Oerttag & Sohn**, Kaiserstraße 30.

Büglerin-Gesuch.

Auf 1. Juni wird ein in diesem Fache tüchtiges Fräulein nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

Amme-Gesuch.

Gesucht wird eine kräftige, gesunde Amme, welche schon $\frac{1}{4}$ Jahr gestillt hat. Gehalt ca. 50 Mark monatlich. Zu melden bei Herrn **Dr. v. Seyfried**, Kaiserstraße 168, 2 Uhr Nachmittags. 4.1.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

Tüchtige Arbeiterinnen sowie Lehrlinginnen finden sogleich dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 14, parterre.

Restaurations-Köchin

kann sogleich oder bis 1. Juni eintreten. Zu erfragen große Spitalstraße 25, 2. Stock rechts. *

Stellen-Anträge.

* Ein solider junger Mann, welcher mit einem Pferd umgeben kann, wird sofort als Knecht gesucht: Waldhornstraße 45. — Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten.

Zwei ehrliche junge Mädchen finden gut bezahlte Stellen in Trinkhallen. Näheres Adlerstraße 1 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.

* Ein gewandtes Zimmermädchen findet sogleich Stelle: Kronenstraße 44 im 2. Stock.

Ein gewandtes Hotelzimmermädchen findet zum baldigen Eintritt Stelle, sowie mehrere gewandte Kellnerinnen für hier und auswärts durch **Kast's Commissions-Bureau**, Herrenstraße 29, parterre.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine fleißige Lauffrau mit guten Empfehlungen findet jeden Morgen von 6—8 Uhr Beschäftigung: Kaiserstraße 142.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches im Weißnähen bewandert ist, wird gesucht: Herrenstraße 22 im 2. Stock links.

Eine ordentliche Frau wird zum Brodaustragen von 6 bis 8 Uhr Morgens sofort gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

Ein Hausbursche

im Alter von 17 bis 20 Jahren kann sofort eintreten: Waldstraße 65. Näheres im Laden zu erfragen.

Ein Bursche

mit guten Zeugnissen wird gesucht: Waldstraße 26.

Hausbursche.

Ein ordentlicher Hausbursche mit guten Zeugnissen findet Anfang Juni eine dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche.

ein zuverlässiger, welcher auch etwas serviren kann, findet sehr gute Stelle durch **Kast's Commissions-Bureau**, Herrenstraße 29.

2.1. **Zwei Blechnerlehrlinge** welche sogleich Lohn erhalten, können eintreten bei **J. Fuller**, Wielandstraße 24.

Stellen-Gesuche.

*3.1. Als **Büffeldame** oder **Verkäuferin**, auch als **Uebernehmerin** einer **Geschäftsfiliale**, sucht per sofort oder auf 1. Juni d. J. ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, 21 Jahre alt und von angenehmem Aussehen, Stellung. Gefällige Offerten unter Lit. A. Nr. 21 bei Frau **Höckel**, Steinstraße 13, 3. Stock, abzugeben.

* Ein junger, anständiger Mensch mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Knecht oder Bader. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 30 abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein junges Mädchen (Babnschiffadtheil) sucht einen Laufdienst durch das **Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins**, Herrenstraße 25, **Blumenladen**. Ebenfalls finden eine perfekte Köchin und ein selbstständig arbeitendes Zimmermädchen auf's Ziel gute Stellen.

* **Einfache Kleider** zu 3 Mk. sowie **Kostüme** von 5 Mk. an werden schnell und pünktlich angefertigt: Amalienstraße 69 im 3. Stock. Ebenfalls wird auch Arbeit zum **Weißnähen** angenommen.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine anständige, ordnungsliebende Frau wünscht sogleich einen Monatsdienst anzunehmen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine junge, gesunde Frau

wünscht den Tag über ein Kind zu stillen. Näheres Quersstraße 8. 2.1.

Verloren.

* Sonntag Vormittag wurde auf dem neuen Kirchhof oder von dort bis zur kleinen Kirche ein **Armband** aus Elfenbein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung **Alademierstraße 19, parterre**, abzugeben.

Verloren

wurde am Samstag auf dem **Ludwigplatz** (Waldstraße) ein **Portemonnaie**. Dasselbe ist gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn **Petry**, Waldstraße (Ludwigplatz) 61.

Klee-Verkauf.

Circa 1 Morgen schöner **Blauklee**, in unmittelbarer Nähe der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres **Wielandstraße 10**.

Pferd- und Wagen-Verkauf.

Ein Pferd, 4 Jahre alt, **Doppelpony**, großer Traber, ist nebst einem feinen **Break** und **Geschirr** zu verkaufen: **Durlacherstraße 34**.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei noch sehr gut erhaltene **Marquiten**, 1,3 m breit und 1,80 m lang, hat im Auftrag sehr preiswürdig zu verkaufen.

S. Spath, Tapezier,
Amalienstraße 4.

— Gut erhaltene **Trottoirplatten** und **Schachtfassungen** 70/40 werden billig abgegeben: **Kaiserstraße 154 im Laden links**.

Steinstraße 27 (Spitalplatz) sind 4 große **Oleanderbäume** zu verkaufen. Näheres auf dem **Bureau im Hinterhaus**.

* Vier Stück **Oleander** sind wegen Mangel an Platz preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen **Ecke der Schützen- und Ruppurrerstraße 26, parterre rechts**.

2.1. Ein Kochherd

ist billigst zu verkaufen: **Steinstr. 13 im 1. Stock**

Ein kleiner Herd,

sehr gut im Brand, sowie ein **Firmenschild** werden billig abgegeben: **Waldstraße 27, zwei Treppen hoch**.

3.1. **Cisternen**, ein großer, für **Messer** oder **Wirth**, 1,50 m lang, 1,10 m hoch und 1,00 m tief, sowie einige **elchene, große Messerklöße** werden billig abgegeben. Wo? sagt das **Kontor** des **Tagblattes**.

Zu verkaufen sind ein mittelgroßer **Reisekoffer** und ein **Handkofferchen**: **Hirschstraße 84 im 1. Stock**.

*** Ein Spigerhund**

ist zu verkaufen: **Douglasstraße 11 im 5. Stock**.

Hauskauf-Gesuch.

*3.1. Ein mittelgroßes Haus mit größtem Hof oder Garten wird zu kaufen gesucht. **Bestlicher Stadtheil** bevorzugt. Adressen unter Z. 24 im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Ein gebrauchter, kleiner **eiserner Herd** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man im **Kontor** des **Tagblattes** abgeben.

* Ein kleines **Handwägelchen** wird zu kaufen gesucht: **Waldhornstraße 3 im Seitenbau**.

Ein Bihele oder Trihele, gebraucht, wird zu kaufen gesucht. **Gesl. Offerten** mit Preisangabe unter **E. N. Nr. 63** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

* **Schreibpult**, einjährig, und eine **Copirpresse** werden zu kaufen gesucht. **Gesl. Offerten** unter **Chiffre X** sind an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Lebert & Stark,

I. Theil für **Clavierchule**, gebraucht, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: **Kaiserstraße 124 im Laden**.

Altes Blei

wird zu 18 Pf. per Kilo angekauft: **Durlacherstraße 34**.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug** etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn **Octroierheber Keller** vor dem **Bahnhof**, und bei dem **Octroierheber** am **Mühlbürgerthor** abzugeben.

4.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Mittags- und Abendtisch-Anerbieten.

* An einem guten bürgerlichen **Mittags- und Abendtisch** können noch einige Herren Theil nehmen: **Adlerstraße 15 im 3. Stock rechts**. — Ebenfalls ist ein schönes Zimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten.

10 Pf.**Brause-Limonade-Boubons**

frisch eingetroffen bei

Carl Malzacher,

Hoflieferant, **Lammstraße 5**, und **Filiale Kaiserstraße 82**.

Viktoria-Hafer-Biscuits

empfehlen

V. Werkle.**Frische Soles, Matjes-Häringe, Malta-Kartoffeln**

empfehlen

Michael Hirsch.

Kreuzstraße 3.

Frische

Felchen

per Stück 90 Pfennig

empfehlen

L. Sturm,

gegenüber der **Infanteriekaserne**.

Rehziemer,**Schlegel,****Büge,****junge Gänse,****„ Enten,****„ Hähnen,****„ Tauben,****alte Hühner,**

empfehlen zu den billigsten Preisen

G. Pfarmann,

Sirschstraße 5.

Westph. Schinken,**Göttinger Cervelat- und Salamiturst**

empfehlen

J. B. Klingele,

Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71.

Sächsische Knackwürstchen

Stück 17 Pf.

bayer. Landjäger

Stück 20 Pf.

empfehlen

L. Sturm,

gegenüber der **Infanteriekaserne**.

Schwehinger Spargeln
per Pfund 35 Pfennig.
V. Merkle.

Matjes-Häringe
frisch eingetroffen bei
Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Neue
Malta-Kartoffeln und
Matjes-Häringe
empfiehlt **V. Merkle.**

Balsamischer
Toiletten-Essig.
Einige Tropfen unter das Wasch-
wasser gemischt, verschwinden durch
seine tonische und erfrischende Ei-
genschaft **Röthe, Hitzblät-
terchen** und sonstige **Hautunreinig-
keiten** etc.
Aecht zu haben bei **3.1.**
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Blumendünger
(Mährsalz),
vorzügliches Mittel, um üppigen Blumen-
stolz zu erzielen. **2.1.**
Bindebast, Pflanzenstäbe,
Goldfische, frische Ameiseneier.
Gustav Maenning,
Samenhandlung.

Paul Roder,
Kaiserstrasse 82a,
empfiehlt sein grosses Lager in
**fertiger Herren-, Damen-
und Kinder-Wäsche**
zu billigen Preisen.

STRASSE CARLFR STRASSE
Zurückgesetzt.
Eine große Parthie **Kinder-
schürzen** mit **Kragen** und
Blisse von **40 Pfg.** an, sowie
Damenschürzen in **Satins**
und **Leinen.** **3.1.**
Bazar Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUPP BAZAR

Spitzen!
zum Besatz von Kleidern und Man-
telets 2c. 2c. in **grösster** Auswahl
zu **sehr billigen** Preisen.
Julius Strauss,
Kaiserstr. 143, nächst dem Marktplatz.

Paul Roder,
Kaiserstrasse 82a,
empfiehlt in grosser Auswahl:
Badmäntel,
Badtücher,
Frottirtücher,
Badhosen
und
Frottirstoff
am Stück
zu **billigen Preisen.**

A. Rain, ANFERTIGUNG
Lithografie & Steindruckerei von
in **Karlsruhe,** **Adress-, Visiten-
und**
Kaiserstrasse 105. **Verlobungskarten,
Facturen, Briefköpfen,
Rechnungen und
Wechsel.**

Maschinen-Strickarbeiten.
Unterzeichnete empfiehlt sich in Maschinen-
Strickarbeiten jeder Art und sichert saubere
und solide Arbeit bei billiger und schneller
Bedienung zu. Aufträge werden entgegenge-
nommen: Werberstraße 8 im Laden oder direkt
durch Postkarte. Auf Verlangen wird die Ar-
beit im Hause abgeholt.
Frau Bachmann,
6.1. in **Beiertheim Nr. 70 a.**

Kochherd.
Wegen Verletzung wurde mir ein
Kochherd, 1 Mtr. lang, 68 Centimeter
breit, mit vier Kochlöchern, Kupferschiff
und Wärmeschrank, übergeben und ver-
kaufe denselben zu 44 Mark.
N. L. Homburger,
Durlacherstraße 34.

Geschäftsverlegung.
Ich zeige meiner geehrten Kundschaft hierdurch ergebenst an, daß ich meine **Fisch-,
Geflügel- und Wildprethandlung** mit Heutigem von **Kaiserstraße 122** nach
Hirschstraße 5,
nächst der **Kaiserstraße,** verlegt habe.
Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch
fernerhin zu bewahren.
Hochachtungsvoll

G. Pfirmann.

Carl Ostertag & Sohn,
Kaiserstraße 30.
41.
Glechnerei, Instal-
lation für Gas- u.
Wasserleitungen.
Sade- und Closet-
einrichtungen.
Reparaturen
prompt u. billigt.

Das
Badische Jagdgesetz
vom 2. Dezember 1880
mit den
Abänderungen vom 29. April 1886.
Preis 60 Pfennig.
Borrätzig in der **Macklot'schen Buch-
handlung** in Karlsruhe, Waldstr. 10/12.

Hofbräuhaus.
Heute **Concert** der **Ettlinger**
Kapelle, wozu bei freiem Eintritt
freundlichst einladet
Carl Schellmann.
* Heute Dienstag wird **geschlachtet.**
Restauration **Heissler,**
Durlacherstraße 83.

Codes - Anzeige.
Freunden, Bekannten und Verwandten
machen wir die schmerzliche Mitteilung,
daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter
und Schwägerin
Karolina Schlemmer,
geb. Holzappel,
im Alter von 46 Jahren heute Mittag 12
Uhr sanft und Gott ergeben entschlafen ist.
Alle, welche die Verbliebene kannten, wer-
den unsern herben Schmerz zu würdigen
wissen und uns eine stille Theilnahme nicht
verfagen.
Die tieftrauernden hinterbliebenen
Kinder.
Die Beerdigung findet **Mittwoch** den 26.
Mai, Morgens 11 Uhr, vom Trauerhause,
Fasanenstraße 17, aus statt.
Dies statt besonderer Anzeige.
Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

Standesbuchs - Auszüge.
Eheschließung:
24. Mai. Heinrich Kley von hier, Raser hier, mit
Theopbanie Kräuter von Wimmenhausen.
Todesfälle:
22. " Karl Müller, Schreiner, ein Wittwer, alt 88
Jahre.
22. " Apollonia Brunner, alt 34 Jahre, Wittwe
des Maurers Brunner.
22. " Barbara Trunzer, alt 81 Jahre, Wittwe des
Küfers Trunzer.
22. " Regina Schlozer, Dienstmädchen, ledig, alt 25
Jahre.
22. " Wilhelm, alt 2 Monate 24 Tage, Vater
Maurer Kurz.
23. " Marie Erdmann, alt 21 Jahre, Ehefrau des
Schreiners Erdmann.
23. " Johanna Bickendörfer, alt 69 Jahre, Wittwe
des Schmieds Bickendörfer.
23. " Anton Walterspacher, Bierbrauer, ledig, alt
25 Jahre

4% Lissaboner Stadt-Anleihe

in deutscher Währung.

Emissionscours 79 1/2 %.

Unterzeichnetes Banthaus nimmt von heute ab Anmeldungen zu den Bedingungen des Prospektus entgegen.

Samuel Straus & Co.,

Karl-Friedrichstraße 16.

Reste! Reste!

Die während meines Ausverkaufs gesammelten Reste in Spizen, Pergimpfen, Knöpfen &c. werden von heute ab unter Einkaufspreis abgegeben.

Josef Maier junior,

183 Kaiserstraße 183.

NB. Bitte genau auf Firma und Nummer zu achten.

Fortsetzung des unwiderruflichen Ausverkaufs.

In Folge der Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich Folgendes auch unter dem Einkaufspreis: **Kupfergeschirr**, **Casserolen** per Kilo 1 M. 50 Pf., **emailirtes Kochgeschirr** per Kilo 1 M. 45 Pf., **verzinnetes Eisen-geschirr** per Kilo 1 M. 30 Pf., **Bügeleisen** mit geschmiedeten Bü-gelstählen von 3 M. an, **Kochherde** unter einjähriger Garantie, **trans-portable Kesselgestelle** in verschiedenen Größen, sowie **Eisen- und Messingwaaren** aller Art zu sehr billigen Preisen und werden Marken des Lebensbedürfnisvereins sowie alte Metalle jeder Art an Zahlung genommen.

N. Q. Gomburger, Durlacherstraße 34.

Eintracht.

Heute Dienstag den 25. Mai

bei günstiger Witterung

Garten-Concert

unter Leitung des Herrn Kapellmeister **A. Böttge.**

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 23. bis 24. Mai.

Sahnhof-Hotel. Delbeque, Kfm. m. Frau von Köln. Weil, Kfm. v. Heidelberg. Ziesler, Kfm. von Landau. Kanke, Kfm. v. Berlin. Müllern, Kaufm. v. Kirchheim. Longar, Kfm. v. Stuttgart. Stader, Kfm. v. Chemnitz. Ruf, Kfm. v. Frankfurt.

Erstbesucher. Frhr. v. Freiberg v. Altmendingen. Monsignore Spolvertini, Hausprälat S. D. des Papstes v. Rom. Frhr. v. Althaus v. Freiburg. Brestwari,

Küstl. Fürstend. Domänendirektor v. Donaueschingen. Dr. Mühlberger v. Gfilingen. Bauer, Professor v. Paris. Jachmann, Fabrikbes. v. Berlin. Frau Odenstein von Worms. Erdmann, Kfm. v. Brüssel. Bender, Kfm. v. Aichaffenburg.

Seiff. Dr. Arnobach, Rechtsprakt. v. Furtwangen. Weber u. Deer, Rechtsprakt., u. Frtze, Stud. v. Freilburg. Würdin, Priv. v. St. Ngen. Ullmann, Kaufm. v. Weg. Krauß, Kfm. v. Ginfiedeln. Sauer, Kfm. v. Nürnberg. Böhm u. Landegger, Kauf. von Köln. Brandegger u. Kemp, Kf. v. Mannheim. Weiß, Kfm.

v. Mainz. Küster, Kfm., u. Stern, Fabr. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Bern. Schweizer, Kaufm. v. Düssel-dorf. Upius, Kfm. v. Giefeld. Biever, Kaufm. von Kürzen. Jochum, Fabr. v. Dinsweiler. Friedels, Fabr. v. Würzburg. Gotschalk, Fabr. v. Dresden. Meyer, Geometer v. Pöfsweller. Frau Strauß, Privat. m. Tochter v. Nieder-Fingelheim.

Goldener Adler. Schupka, Oberförster v. Neudor-fille (Schweiz). Jephording, Fabr. von Attenborn. Längle, Kfm. v. Nürnberg. Frau Reiber, Privat. m. Sohn v. Langenwald. Stadelhofer, Rent. v. Berlin. Frei m. Tochter v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Besenbach, Kaufm. v. Wies-baden. Nudel, Stud., u. Stritter, Graveur m. Frau v. Heidelberg. Stehl, Kaufm. v. Stollberg. Kenkel, Kfm. v. Straßburg. Schwarz, Kfm. v. Landau. Webe-ling, Priv. v. Bielefeld.

Goldenes Ross. Goldschmidt m. Frau v. Belfort. Salomon, Kfm. v. Köln. Burbaum, Kfm. v. Gubig-heim. Frank, Kfm. v. Sulz. Lorch u. Zacharias, Kf. v. Brezgenheim. Lorch, Kfm. v. Mainz. Maier, Kfm. v. Oberalm. Metzger, Kaufm. v. Frankfurt. Weil u. Stern, Kf. v. Straßburg.

Goldener Traube. Heilig, Kfm. v. Pflippesburg. Heremigas, Kfm. v. Ingelheim. Schenk, Kfm. Gerd-lingen. Himmelhan, Kfm. v. Walldorf. Duppé, Kfm. v. Fahr. Ganssamm, Spitzenbändler a. Böhmen.

Hotel Germania. Frei Rechtsanwält m. Frau von Wiesbaden. Edel, Gutsbes. v. Deidesheim. Herzog, Direc-tor v. Hannover. Bach, Fabr. v. München. Arnold, Ing. v. Gfilingen. König, Priv. m. Frau v. Pima-sens. Föde, Kfm. v. Berlin. Winter, Kaufm. von Wiesbaden. Steinberg, Kfm. v. Köln. Goli, Kfm. v. St. Ngen. Löwenberg, Kfm. v. Schwäge. Beer, Kfm. v. Reichelsbach. Wille, Kfm. v. Damburg. Hildebrand, Kfm. v. Bremen. Dehler u. Strauß, Kf. v. Frankfurt.

Hotel Grosse. Feinagel, Messer v. Wolfershausen. Reider, Direktor v. Stuttgart. Manz, Bürgermeister v. Amorbach. Gfäßer u. Bogel, Kf. v. Frankfurt. Wal-ter, Kfm. v. Potsdam. Eisenbeiß, Kfm. v. Neuhofnungs-hütte. Behring u. Krause, Kf. v. Köln. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Dieb, Kfm. v. Hanau. Dieffenbacher, Kfm. v. Mannheim. Hoff, Kfm. v. Barmen.

Hotel Stoffler. Gahn, Kfm. v. Siegen. Hei-mann, Kfm. v. Göttingen. Rucht, Kfm. v. Heidelberg. Hoff, Kfm. v. Hanau. Berlin, Kfm. v. Straßburg. Büttmann, Kfm. v. Göttingen. Braun, Kfm. v. Hei-sfeld. Saott, Direktor v. Heidelberg. Lang, Gutsbes. v. Rothensels.

Hotel Victoria. Brentano, Ing. v. Freiburg. Lutz, Kfm. v. Siele. Raudnitz, Kfm. v. Rheyt. Mayer, Kfm. v. Bissweiler. Maier, Wendel, Zacha-rius u. Lorch, Kf. v. Mainz. Gfäßer, Rent. v. Straßburg.

König von Preußen. Garbenfack, Kfm. v. Gön-ningen. Schnauser, Kfm. v. Nagold. Zacharias, Kfm. v. Gwinn. Kell. Lehmann v. Frankfurt. Ohaus, Müll-gergesellschaft v. Zürich. Deukler v. Unterwiesheim. Bei-sel v. Heidelberg. Kolb v. Hoffenheim.

König von Württemberg. Birkmaier, M-nieur v. Stuttgart. Frei Gürzel v. Gündelbach. Stetz, Kfm. v. Straßburg.

Massauer Hof. Damberger m. Frau v. Stuttgart. Damberger m. Frau v. Gfhenau.

Prinz Max. Krich, Finanzprakt. v. Basel. Ber-ner, Rechtsprakt. v. Freiburg. Gebard, Ing. m. Tochter v. Frankfurt. Floy v. Goblens. Sölk v. Hardt. Gfäßer, Kfm. v. Ludwigsburg. Gutschmann, Kfm. von Gassel. Unteregger, Fabr. v. Pforzheim.

Prinz Wilhelm. Maier, Kaufm. v. Mannheim. Glimber, Landwirt mit Frau v. Schlierstadt.

Reichsadler. Reiff, Feltwibel v. Weingarten. Eiser, Photograph v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Gohn, Kfm. v. Frankfurt. Selzer, Kfm. v. Straßburg. Dambacher, Kfm. v. Bühl. Beder, Kfm. v. Nastatt. Helff, Kfm. v. Koblenz. Ste-geler, Bäckermstr. v. Pforzheim.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandluns, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Karlsruher Tagblatt.

Mai

1886.

Auf Grund der §§. 5 und 8 des Gesetzes vom 24. Juni 1874, die Führung der Grund- und Pfandbücher in einigen Städten betreffend, der §§. 19 a. und 7 g der Städteordnung, sowie des §. 25 der Verordnung vom 30. November 1874, den Gebührenbezug der Gemeindebeamten und Gemeindediener betreffend, wird für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über

die Grund- und Pfandbuchführung

erlassen:

I. Zusammensetzung der Gewähr- und Pfandgerichtskommission.

§. 1.

Die Aufsicht über die Dienstführung des Grund- und Pfandbuchführers liegt der „Gewähr- und Pfandgerichtskommission“ ob, welche einschließlich des Vorsitzenden aus fünf dem Stadtrat angehörenden Mitgliedern besteht.

Sämtliche Mitglieder werden vom Stadtrat ernannt und zwar jeweils mit Amtsdauer bis nach den gemäß §. 18 Absatz 1 der Städteordnung vorzunehmenden nächsten Ersatzwahlen.

Für den Fall der Verhinderung eines oder mehrerer Mitglieder der Kommission kann der Stadtrat Stellvertreter ernennen.

II. Aufgaben der Gewähr- und Pfandgerichtskommission.

§. 2.

Die Kommission hat das Geschäftsgebahren der Grund- und Pfandbuchführung zu beaufsichtigen und die Abbestellung aller

Stadt Karlsruhe betreffend.

Juni d. J. vorgenommen werden und zwar für den Stadttell 12 und Mittag 1/3—6 Uhr, in dem städtischen Versteigerungsschulweg am 19. Juni d. J., früh 10—12 Uhr, in dem ehe-

November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes dem Gesetze vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht entrichtet hat, welche in den Gemeinden von 4000 und mehr lge, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung n Tage.

verth Wittve dahier als Gefindevermieterin betr. erth Wittve, Juliana geb. Sammet dahier, durch rechts-Gefindevermieterin und Stellevermittlerin untersagt worden ist.

21.

Landgemeinden pro 1886 betreffend.

Landbezirks.

Auftrag, die Einträge in Spalte 5 und 6 der Feuerschautabelle (Abtner) gegen Unterschrift oder, wo dies nicht thunlich ist, in Bescheinigung zugestellt wird. Die Beteiligten sind bei der Sache erheben wollen, solche innerhalb 10 Tagen von der Eröffnung ihnen aus besonderen Gründen die zur Ausführung der anträge sofort beim Bürgermeisteramt oder Bezirksamt zu stellen erfüllen, neben weiterem Einschreiten auf Grund des §. 114 a. Neben dem werden sich die Bürgermeisterämter angelegen sein. Die vorschriftsgemäße Vornahme, der Tag und die Art und längstens 10 Tagen nach Empfang derselben dem Bezirksamte schluß eines Auszugs aus der Tabelle mit entsprechendem gen sind in der Tabelle nachzutragen. Die Tabelle selbst ist wahren.

ch 22 M. 50 H., Büchig 5 M., Bulach 24 M., Darlanden 48 M., ggsfeld 24 M., Hochstetten 10 M. 03 H., Knielingen 30 M., Led- 4 M., Ruppurr 40 M., Rugsheim 15 M. 03 H., Spöck 28 M.

Großh. Amtskasse hier oder unter Zuschlag von 3% Gebgebühr

ohne Verpflegung statt und zwar voraussichtlich in folgenden

11—175,

us noch einige Häuser in der Amalienstraße, die ungeraden

gen beabsichtigen, haben die von ihnen in Aussicht genommenen eingang von der Hebelstraße — gemäß §. 10 des Quartierlei-

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

Der Stadtrat.

Schneher.

G. Bed.

An die Glieder der evang. Kirchengemeinde.

Bei der am 24. d. M. vorgenommenen Wahl von 9 Kirchenältesten wurden gewählt die Herren Helm, Direktor der Amortisationskasse, mit 73 Stimmen, Mosetter, Institutsvorsteher, mit 71, Dürr, Stadtrat, Gräff, Buchhändler, Laub, Rentner, Schmidt, Stadtrat, mit je 69 Stimmen, K. v. Stöffer, Senatspräsident, mit 68, Reih, Rechnungsrat, mit 66, L. Schwindt, Fabrikant, mit 63 Stimmen. Etwas Einsprachen gegen diese Wahl sind innerhalb 8 Tagen, vom 26. d. M. an gerechnet, bei dem unterzeichneten Kirchengemeinderat vorzubringen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1886.

Der evang. prot. Kirchengemeinderat.

Schmidt, Stadtpfarrer.

Aufforderung.

21. Alle diejenigen, die an die Nachlassmasse des Schreinermeisters Lorenz Köhler hier noch Ansprüche haben, werden aufgefordert, solche, soweit es nicht schon geschehen ist, bei Unterzeichnetem oder der Wittve des Verstorbenen binnen 8 Tagen anzumelden, andernfalls Berücksichtigung bei der Theilung nicht erfolgen kann.

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

Der Großh. Notar

Bender.

4% Lissaboner Stadt-Anleihe

in deutscher Währung.

Emission

Unterzeichnetes Bankhaus nimmt
Prospektus entgegen.

Samstags

Reste! Reste!

Die während meines Ausverkaufs
Spitzen, Berglumpen
werden von heute ab unter Einkauf

Josef Maier

183 Kaiserstraße

NB. Bitte genau auf Firma und

Fortsetzung des unwiderruf

In Folge der Aufgabe meines Geschäfts
dem Ankaufspreis: **Kupfergeschirr, Cass
emailirtes Kochgeschirr** per Kilo 1 M.
geschirr per Kilo 1 M. 30 Pf., **Bügelei
gelstählen** von 3 M. an, **Kochherde un
portable Kesselgestelle** in verschiedene
Messingwaaren aller Art zu sehr billigen
des Lebensbedürfnisvereins sowie alte Metalle.

N. L. Somburge

Eintra

Heute Dienstag den

bei günstiger W Garten-C

unter Leitung des Herrn Kapellm

Anfang 8 U

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 23. bis 24. Mai.
Sahnhof-Hotel. Desbeque, Kfm. m. Frau von
Köln. Weil, Kfm. v. Heidelberg. Trichter, Kfm. von
Landau. Kante, Kfm. v. Berlin. Wltern, Kaufm. v.
Kirchheim. Bongar, Kfm. v. Stuttgart. Stader, Kfm.
v. Chemnitz. Ruf, Kfm. v. Frankfurt.
Gebrüder. Frhr. v. Freiberg v. Altmendingen.
Monsignore Spolverini, Hausprälät S. O. des Papstes
v. Rom. Frhr. v. Althaus v. Freiburg. Prestinari,

Küstl. Fürstend. Domänendirektor v. Donaueschingen. Dr.
Mühlberger v. Gfllingen. Bauer, Professor v. Paris.
Zachmann, Fabrikbes. v. Berlin. Frau Ordensfräulein von
Worms. Gilmann, Kfm. v. Brüssel. Bender, Kfm. v.
Aichhaffenburg.
Seiff. Dr. Arnobach, Rechtsprakt. v. Furtwangen.
Weber u. Heer, Rechtsprakt. u. Frhr. Stud. v. Frei-
burg. Würdin, Adv. v. St. Ngen. Ullmann, Kaufm.
v. Weß. Krauß, Kfm. v. Giesfelden. Sauer, Kfm.
v. Nürnberg. Böhm u. Landegger, Kauf. von Köln.
Brandegger u. Kemp, Kf. v. Mannheim. Weß, Kfm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

2

hiebei zu ihrer Kenntnis kommenden Mißstände und Ordnungswidrigkeiten zu veranlassen.

Die Aufsicht der Kommission erstreckt sich auch auf die Lagerbuchführung und die übrigen dem Grund- und Pfandbuchführer zugewiesenen Geschäfte.

Die Mitglieder der Kommission sind berechtigt, von sämtlichen Büchern, Akten und Korrespondenzen der Grund- und Pfandbuchführung jederzeit Einsicht zu nehmen.

§. 3.

Die Kommission sorgt dafür, daß das ihr zustehende Aufsichtsrecht durch ihre Mitglieder abwechselungsweise ausgeübt wird.

Das aufsichtsführende Mitglied hat sich periodisch und zwar mindestens einmal in den von der Kommission zu bestimmenden Zeitabschnitten auf das Geschäftszimmer der Grund- und Pfandbuchführung zu begeben und sich thunlichst darüber zu verlässigen, ob die Geschäfte rasch und pünktlich erledigt werden; zu diesem Behufe ist immer das Geschäftsjournal, sowie ein oder das andere Geschäft zu prüfen.

Ferner hat das aufsichtsführende Mitglied darauf zu sehen, daß die geordneten Geschäftsstunden beobachtet werden und daß die Beamten der Grund- und Pfandbuchführung dem Publikum gegenüber sich eines freundlichen und entgegenkommenden Verhaltens befleißigen.

Wahrgenommene Mißstände und Ordnungswidrigkeiten, die nicht sofort abgestellt werden können, sind der Kommission anzuzeigen.

§. 4.

Über den Inhalt der Grund- und Pfandbücher ist außer dem durch §. 44 der Anleihe über die Führung dieser Bücher (Verordnung vom 23. April 1868 beziehungsweise vom 2. August 1879) vorgeschriebenen Inhaltsverzeichnis fortlaufend ein nach den einzelnen Liegenschaften geordnetes Buch, das Realfolienbuch, sowie ein Register dazu, das Realfolienregister, zu führen.

Die näheren Bestimmungen hierüber hat der Grund- und Pfandbuchführer zu entwerfen und der Kommission zur Genehmigung vorzulegen.

Dring Max. Arch. Finanzprakt. v. Basel. Berner, Rechtsprakt. v. Freiburg. Gebard, Ing. m. Tochter v. Frankfurt. Floß v. Coblenz. Sölter v. Harb. Elß, Kfm. v. Ludwigsburg. Gutschmann, Kfm. von Cassel. Unteregger, Fabr. v. Pforzheim.
Dring Wilhelm. Maier, Kaufm. v. Mannheim. Glimber, Landwirth mit Frau v. Schlierstadt.
Reichsadler. Reiff, Feldwebel v. Weingarten. Elser, Photograph v. Frankfurt.
Schwarz r Adler. Gohn, Kfm. v. Frankfurt. Selzer, Kfm. v. Straßburg. Dambacher, Kfm. v. Mühl. Becker, Kfm. v. Kastatt. Helt, Kfm. v. Koblenz. Stegels, Bädermstr. v. Pforzheim.

Karlsruher Tagblatt.

1886.

1886.

3

§. 5.

Die Kommission hat bezüglich der Anstellung des Grund- und Pfandbuchführers und seiner Gehilfen und der Festsetzung des Einkommens dieser Personen dem Stadtrat die erforderlichen Vorschläge zu machen; sie entwirft die Dienstverträge und erläßt nach Anhörung des Grund- und Pfandbuchführers die Dienstweisungen.

Sie bestimmt ferner die Geschäftsstunden der Grund- und Pfandbuchführung und die Stunden, während welcher die Geschäftsräume dem Publikum offen zu halten sind.

Sie hat innerhalb des gesetzlichen Spielraums das bei Erhebung der gewähr- und pfandgerichtlichen Gebühren zu beobachtende Verfahren zu ordnen.

Sie beschließt über die Einstellung vorübergehender Arbeitsaushilfe und ist berechtigt, den Beamten und Bediensteten der Grund- und Pfandbuchführung Urlaub bis zu 8 Tagen zu gewähren.

§. 6.

Im Falle vorübergehender Verhinderung des Grund- und Pfandbuchführers wird derselbe durch seinen ersten Gehilfen vertreten. Auch bei Erledigung des Dienstes hat der erste Gehilfe die Geschäfte bis zur Ernennung eines Dienstauchfolgers weiter zu führen.

Ist der erste Gehilfe in dem einen oder anderen Falle nicht im Stande, die Stellvertretung zu übernehmen, so hat die Kommission dem Stadtrat sofort wegen Berufung eines andern Stellvertreters Vorschlag zu machen.

§. 7.

Entstehen zwischen dem aufsichtführenden Mitglied und dem Grund- und Pfandbuchführer Meinungsverschiedenheiten über die Geschäftsbehandlung, die sich durch persönliche Erörterungen nicht beilegen lassen, so sind beide Teile verpflichtet, hievon dem Vorsitzenden der Kommission behufs Berufung dieser Anzeige zu machen.

19.

Stadt Karlsruhe betreffend.

9. Juni d. J. vorgenommen werden und zwar für den Stadttell — 12 und Mittag 1/3—6 Uhr, in dem städtischen Versteigerungsmischulwegß am 19. Juni d. J., früh 10—12 Uhr, in dem ehe-

November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes nach dem Gesetze vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht zu entrichten hat, welche in den Gemeinden von 4000 und mehr einige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung den Tage.

t.

g.

Uwerth Wittwe dahier als Gefindevermieterin betr. v. r. h. Wittwe, Juliana geb. Sammet dahier, durch rechts- r. Gefindevermieterin und Stellevermittlerin untersagt worden ist.

t.

21.

g.

Landgemeinden pro 1886 betreffend.

3 Landbezirks.

1 Auftrag, die Einträge in Spalte 5 und 6 der Feuerschautabelle (Dtsbiener) gegen Unterschrift oder, wo dies nicht thunlich ist, in en Bescheinigung zugestellt wird. Die Beihelligten sind bei der prache erheben wollen, solche innerhalb 10 Tagen von der Eröff- wenn ihnen aus besonderen Gründen die zur Ausführung der an- Anträge sofort beim Bürgermeisteramt oder Bezirksamt zu stellen rig erfüllen, neben weiterem Einschreiten auf Grund des §. 114 ten. Nebenbei werden sich die Bürgermeisterämter angelegen sein en. Die vorschriftsgemäße Vornahme, der Tag und die Art und i längstens 10 Tagen nach Empfang derselben dem Bezirksamte uschluss eines Auszugs aus der Tabelle mit entsprechendem ungen sind in der Tabelle nachzutragen. Die Tabelle selbst ist bewahren.

loch 22 A 50 H, Büchig 5 A, Bulach 24 A, Darlanden 48 A, Hagsfeld 24 A, Hochstetten 10 A 03 H, Knielingen 30 A, Leo- 24 A, Rüppurr 40 A, Ruckheim 15 A 03 H, Spöck 28 A

1 Großh. Amtskasse hier oder unter Zuschlag von 3% Gebühre

t.

g.

ohne Verpflegung statt und zwar voraussichtlich in folgenden

141—175,

falls noch einige Häuser in der Amalienstraße, die ungeraden

ingen beabsichtigen, haben die von ihnen in Aussicht genommenen Eingang von der Hebelstraße — gemäß §. 10 des Quartierlei-

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

Der Stadtrat.
Schneller.

G. Bed.

An die Glieder der evang. Kirchengemeinde.

Bei der am 24. d. M. vorgenommenen Wahl von 9 Kirchenältesten wurden gewählt die Herren Helm, Direktor der Amortisationskasse, mit 73 Stimmen, Rosetter, Institutsvorsteher, mit 71, Dürr, Stadtrat, Gräff, Buchhändler, Laub, Rentner, Romhildt, Stadtrat, mit je 69 Stimmen, K. v. Stöffer, Senatspräsident, mit 68, Reih, Rechnungsrat, mit 66, L. Schwindt, Fabrikant, mit 63 Stimmen. Etwasge Einsprachen gegen diese Wahl sind innerhalb 8 Tagen, vom 26. d. M. an gerechnet, bei dem unterzeichneten Kirchengemeinderat vorzubringen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1886.

Der evang.-prot. Kirchengemeinderat.
Schmidt, Stadtpfarrer.

Aufforderung.

21. Alle diejenigen, die an die Nachlassmasse des Schreinermeisters Lorenz Köhler hier noch Ansprüche haben, werden aufgefordert, solche, soweit es nicht schon geschehen ist, bei Unterzeichnetem oder der Wittwe des Verstorbenen binnen 8 Tagen anzumelden, andernfalls Berücksichtigung bei der Theilung nicht erfolgen kann.

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.
Der Groß. Notar
Bender.

Karlsruher Tagblatt.

5

welche der Gemeinde aus seiner Dienstführung erwachsen, Sicherheit im Betrag von 4000 M. zu leisten und zwar entweder durch Hinterlegung baren Geldes oder durch Gewährung von Unterpfand auf badische Liegenschaften oder durch faustpfändliche Hinterlegung solcher Wertpapiere, in welchen Mündelgelder angelegt werden dürfen.

§. 15.

Die Sicherheit darf nicht früher als nach Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Beendigung des Dienstverhältnisses an aufgelöst werden.

V. Verwendung der gewähr- und pfandgerichtlichen Gebühren.

§. 16.

Die bei der Grund- und Pfandbuchführung, sowie bei der Lagerbuchführung erwachsenden Gebühren (Verordnung vom 30. November 1874, den Gebührenbezug der Gemeindebeamten und Gemeindediener betreffend, §§. 15 bis 20 und 7 bis 9, und Verordnung vom 11. Februar 1885, die Aufstellung und Fortführung der Lagerbücher, hier den Gebührenbezug der Gemeindebeamten betreffend) sind von der Stadtkasse zu vereinnahmen.

§. 17.

Die Gebühren für Eintragung eines Kaufs oder Tauschs über Liegenschaften, sowie eines bedungenen Unterpfands (die sogenannten Gewährgebühren, §. 15 Ziffer 1 der oben bezeichneten Verordnung vom 30. November 1874) werden zur Hälfte in einem besondern Fond angesammelt, welcher die Bezeichnung „gewähr- und pfandgerichtlicher Sicherheitsfond“ führt und zur Deckung der nach §. 9 des Gesetzes vom 24. Juni 1884, die Führung der Grund- und Pfandbücher in einigen Städten betreffend, der Gemeinde etwa zur Last fallenden Entschädigungsbeträge zu dienen hat. Die andere Hälfte dieser Gebühren wird an die Mitglieder der Gewähr- und Pfandgerichtskommission und den Grund- und Pfandbuchführer nach Köpfen gleichmäßig verteilt.

4

§. 8.

Der Grund- und Pfandbuchführer kann sich von seiner Verantwortung gegenüber der Gemeinde durch die Berufung darauf, daß er ein Geschäft nach Weisung der Kommission oder des Stadtrats vorgenommen habe, nicht befreien; er ist vielmehr verpflichtet, wenn er eine solche Weisung für ungesetzlich hält, die Entscheidung der zuständigen höheren Staatsbehörde einzuholen.

III. Geschäftsordnung der Gewähr- und Pfandgerichtskommission.

§. 9.

Die Kommission ist beschlußfähig, wenn alle Mitglieder geladen und mehr als die Hälfte erschienen sind.

Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt, bei Stimmgleichheit giebt der Vorsitzende den Ausschlag.

§. 10.

Über die gefaßten Beschlüsse wird ein Protokoll geführt, das von sämtlichen in der Sitzung anwesenden Mitgliedern zu unterzeichnen ist. Den Protokollführer ernennt die Kommission.

§. 11.

Die Ausfertigungen der Beschlüsse werden durch den Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter unterzeichnet.

§. 12.

Der Vorsitzende ist verpflichtet, die Kommission zu berufen, wenn dies von einem Mitglied oder vom Grund- und Pfandbuchführer unter Angabe des Grundes verlangt wird.

§. 13.

Der Grund- und Pfandbuchführer hat auf Anfordern der Kommission den Verhandlungen dieser mit beratender Stimme beizuwohnen.

VI. Die vom Grund- und Pfandbuchführer zu leistende Sicherheit.

§. 14.

Der Grund- und Pfandbuchführer hat für alle Forderungen,

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

Der Stadtrat.
Schnepler.

G. Ved.

An die Glieder der evang. Kirchengemeinde.

Bei der am 24. d. M. vorgenommenen Wahl von 9 Kirchenältesten wurden gewählt die Herren Helm, Direktor der Amortisationskasse, mit 73 Stimmen, Mosetter, Institutsvorsteher, mit 71, Dürr, Stadtrat, Gräff, Buchhändler, Laub, Rentner, Römheldt, Stadtrat, mit je 69 Stimmen, K. v. Stöffer, Senatspräsident, mit 68, Reiff, Rechnungsrat, mit 66, L. Schwindt, Fabrikant, mit 63 Stimmen. Etwasige Einsprachen gegen diese Wahl sind innerhalb 8 Tagen, vom 26. d. M. an gerechnet, bei dem unterzeichneten Kirchengemeinderat vorzubringen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1886.

Der evang. prot. Kirchengemeinderat.
Schmidt, Stadtpfarrer.

Aufforderung.

21. Alle diejenigen, die an die Nachlassmasse des Schreinermeisters Lorenz Köhler hier noch Ansprüche haben, werden aufgefordert, solche, soweit es nicht schon geschehen ist, bei Unterzeichnetem oder der Wittve des Verstorbenen binnen 8 Tagen anzumelden, andernfalls Berücksichtigung bei der Theilung nicht erfolgen kann.

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.
Der Großh. Notar
Vender.

4% Lissaboner Stadt-Anleihe in deutscher Währung.

Emission

Unterzeichnetes Bankhaus nimmt
Prospektus entgegen.

Sam

Reste! R

Die während meines Ausverkaufs
Spitzen, Bergimpe
werden von heute ab unter Einkauf

Josef Maier

183 Kaiserstraf

NB. Bitte genau auf Firma un

Vortsetzung des unwiderru

In Folge der Aufgabe meines Geschäfts
dem Ankaufspreis: **Kupfergeschirr, Cass
emailirtes Kochgeschirr** per Kilo 1 M.
geschirr per Kilo 1 M. 30 Pf., **Bügel
gelstählen** von 3 M. an, **Kochherde** in
portable Kesselgestelle in verschiedenem
Messingwaaren aller Art zu sehr billig
des Lebensbedürfnisvereins sowie alte Metalle

N. Q. Somburge

Eintra

Heute Dienstag den
bei günstiger W
Garten-C

unter Leitung des Herrn Kapellm
Anfang 8 U

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 23. bis 24. Mat.
Sahnhof-Hotel. Delbeque, Kfm. m. Frau von
Köln. Weil, Kfm. v. Heidelberg. Trichter, Kfm. von
Lanbau. Kante, Kfm. v. Berlin. Mätern, Kaufm. v.
Kirchheim. Bongar, Kfm. v. Stuttgart. Stadler, Kfm.
v. Chemnitz. Ruf, Kfm. v. Frankfurt.
Gebirgigen. Frhr. v. Freiberg v. Altmendinger.
Monsignore Spolverini, Hausprälät S. D. des Papstes
v. Rom. Frhr. v. Althaus v. Freiburg. Brestwar,

Fürstl. Fürstend. Domänendirector v. Donaueschingen. Dr.
Mühlberger v. Gillingen. Bauer, Professor v. Paris.
Jachmann, Fabrikbes. v. Berlin. Frau Ordensheim von
Worms. Frkmann, Kfm. v. Brüssel. Bender, Kfm. v.
München.
Seiff. Dr. Arnobach, Rechtsprakt. v. Furtwangen.
Weber u. Deer, Rechtsprakt., u. Frtke, Stud. v. Freiburg.
Bürdin, Preis. v. St. Jagen. Ullmann, Kaufm.
v. Weip. Krauß, Kfm. v. Giesfelden. Scher, Kfm.
v. Nürnberg. Böhm u. Landegger, Kaufl. von Köln.
Brandegger u. Kemp, Kf. v. Mannheim. Weiß, Kfm.

Prinz Max. Kech, Finanzprakt. v. Basel. Berner,
Rechtsprakt. v. Freiburg. Gebard, Ing. m. Tochter
v. Frankfurt. Florey v. Goblein. Söller v. Darm.
Elsch, Kfm. v. Ludwigshurg. Gutschmann, Kfm. von
Cassel. Unteregger, Fabr. v. Forstheim.
Prinz Wilhelm. Maier, Kaufm. v. Mannheim.
Günther, Landwirt mit Frau v. Schlierstadt.
Reichsadler. Neff, Feldwibel v. Weingarten. Eiser,
Photograph v. Frankfurt.
Schwarz Adler. Cohn, Kfm. v. Frankfurt.
Eiser, Kfm. v. Straßburg. Dambacher, Kfm. v. Bühl.
Beder, Kfm. v. Rastatt. Heiß, Kfm. v. Koblenz. Stegels,
Bäckermeister v. Pforzheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

6
Der Stadtrat ist jedoch jederzeit berechtigt, den Gebühren-
anteil des Grund- und Pfandbuchführers zu avertieren; das
Aversum richtet sich dann nach dem Betrage, welchen der Anteil
in den der Avertierung vorher gehenden drei Jahren durchschnitt-
lich erreicht hat.

§. 18.

Die Zinsen des gewähr- und pfandgerichtlichen Sicherheits-
fonds werden diesem zugeschlagen.
Wenn und so lange der Fond 100 000 M. erreicht, wird die
Sammlung der Zinsen und des in §. 15 Absatz 1 erwähnten
Gebührenanteils für denselben sistiert.

Karlsruhe, den 7. Mai 1886.

Der Stadtrat:

Schuchler.

Schumacher.

Zu vorstehendem Ortsstatut wurde unterm 24. März 1886
die Zustimmung des Bürgerausschusses und mit Erlaß Groß-
herzoglichen Ministeriums des Innern vom 19. April 1886 Nr. 7319
— im Einverständnis mit Großherzoglichem Ministerium der
Justiz, des Kultus und Unterrichts — die Staatsgenehmigung
erteilt.